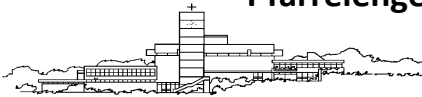


Pfarreiengemeinschaft St. Paul - St. Josef, Ziegetsdorf



Katholisches Pfarramt St. Paul

Friedrich-Ebert-Straße 46, 93051 Regensburg

0941/90145

E-mail: st-paul.regensburg@bistum-regensburg.de



Katholisches Pfarramt St. Josef

Wolframstraße 1, 93051 Regensburg

0941/90310

E-mail: st-josef.ziegetsdorf.rgb@bistum-regensburg.de

Regensburg, Juli 2017

Lieber Firmbewerber, liebe Eltern!

Heute erhältst Du den ersten Brief zur Firmung. Vielleicht wunderst Du Dich ein bisschen, warum Du schon so früh ein Anschreiben erhältst. Auf Wunsch unseres Bischofs sollen in Zukunft die Kinder bereits in der 5. Klasse gefirmt werden. Deshalb wollen wir schon zu Beginn des neuen Schuljahres mit der Firmvorbereitung in unseren Pfarrgemeinden beginnen. Im Jahr 2018 wird für die Pfarreiengemeinschaft St. Paul - St. Josef und die Pfarrei St. Wolfgang das Sakrament der Firmung in der Pfarrkirche St. Wolfgang gespendet.

Was ist eigentlich die Firmung?



Die Firmung ist eines der sieben Sakramente. Andere Sakramente hast Du schon empfangen, nämlich die Taufe, das Sakrament der Buße (=Beichte) und die Kommunion. In diesen Sakramenten will Dir Gott auf besondere Weise seine Nähe und Liebe zusprechen.

Firmung heißt Stärkung: Gott will Dich bei der Firmung mit seiner Kraft, dem Heiligen Geist, stärken. In der Firmung soll das vollendet werden, was mit Deiner Taufe begonnen hat.

Man kann die Firmung in gewisser Weise als „**kirchliche Volljährigkeit**“ verstehen. Wer gefirmt ist, ist in den Augen der Kirche erwachsen, mit allen Rechten und Pflichten. Volljährig wird man normalerweise mit 18 Jahren. Bei der Kirche ist das etwas anders. Volljährig wird man da nicht automatisch. Sondern nur, wenn man es selbst will. Bei der Taufe haben Deine Eltern und Paten gesagt: Unser Kind soll Christin oder Christ werden – mit allem, was dazu gehört.



Jetzt bist Du alt genug, um selbst entscheiden zu können. Gefirmt wirst Du, wenn Du **Ja zu Gott** und Ja zum Glauben sagen willst. Und weil das wie ein öffentliches Glaubensbekenntnis ist, kommt dazu sogar der Bischof oder sein Vertreter, um Dein Glaubensbekenntnis zu hören und um Dich mit geweihtem Chrisam zu salben und Dir Gottes Kraft, den Heiligen Geist, zuzusprechen. In diesem Geist hat Jesus von Nazareth gehandelt, gelehrt, gelebt. Der Heilige Geist ist der Geist Jesu und seines

Vaters. Diese Verbundenheit mit Jesus drückt sich in der Firmung durch die **Salbung mit Chrisamöl** (in der Form eines Kreuzes) aus.



„**Wer bin ich? – Ich bin wer! Von Gottes Liebe angestrahlt**“: So lautet das unser Motto 2017/2018.

Wer bin ich? Vielleicht kennst Du dieses Spiel – jeder hat einen Zettel auf der Stirn kleben und muss durch Ja-Nein-Fragen erraten, wer er ist. Im wirklichen Leben ist das manchmal gar nicht so leicht herauszufinden.

Deine Grundschulzeit ist jetzt vorbei. Ab September gehst Du auf eine neue Schule, mit neuen Lehrern und neuen Mitschülern.

Da kann sich schon mal die Frage stellen: Wer bin ich eigentlich? Was mag ich, was macht mir Spaß? Worüber muss ich mich ärgern? Passe ich zu denen anderen? Bin ich gut so, wie ich bin?

Bei der Firmung geht es auch ein bisschen um die Frage: Wer bin ich? Wie sieht Gott mich? Und wie sollte ich eigentlich sein? Im Sakrament der Firmung wird Dir der Heilige Geist, die Kraft Gottes, zugesprochen. Gott erneuert sein Versprechen, das er Dir bei Deiner Taufe gegeben hat, und sagt zu Dir: Du bist wer! In meinen Augen bist Du unendlich wertvoll!

Wie sieht die Vorbereitung auf die Firmung aus?

Anfang Oktober wird es einen ersten gemeinsamen Nachmittag mit allen Firmbewerbern geben, an dem wir uns treffen, um gemeinsam das Motto und den Ablauf der Firmvorbereitung kennenzulernen. Neben den **Vorstellgottesdiensten** steht bis zum Advent auch noch ein **Themenvormittag zum Jahresthema** an, zu dem alle Jugendlichen der Pfarreiengemeinschaft eingeladen sind. Im Frühjahr findet an zwei Samstagen ein **Firm-Trainings-Tag** und ein **Tag der Jugend** statt. Dort werden wir kreativ erforschen, was es mit der Firmung auf sich hat und eigene Bibeln gestalten. Der Tag der Jugend steht unter dem Motto: „**Wer bin ich? – Ich bin wer! Mit Gott- und Selbstvertrauen durchs Leben.**“. Diese Veranstaltungen sind verpflichtend. Dazu kommen verschiedene weitere Angebote (Jugendgottesdienste, Taizégebete...), die uns auf dem Weg zur Firmung begleiten. Für eine gute Vorbereitung auf die Firmung ist es auch wichtig, regelmäßig den **Sonntagsgottesdienst** und die Feste im Kirchenjahr mitzufeiern. Dazu laden wir Dich herzlich ein.

Liebe Eltern!

Diesem Schreiben liegt ein **Anmeldeblatt** zur Firmung bei. Sie können sie beim **Elternabend** am 05.10. oder davor in den **Pfarrbüros** abgeben. Mit diesem Brief erhalten Sie auch eine Termin-Vorschau, damit Sie besser planen können. Herzlich lade ich Sie schon jetzt zum **1. Elternabend am Donnerstag, 05.10.2017 um 19.30 Uhr ins Pfarrzentrum St. Paul** ein. Dort erhalten Sie wichtige Informationen zur Firmvorbereitung, zu Gottesdiensten und den organisatorischen Dingen rundherum. Es wäre gut, wenn Sie sich dazu ca. 1 Stunde Zeit nehmen könnten.

Mit frohen Grüßen,

Horst Wagner, Pfarrer

Johanna Frühmorgen, Pastoralreferentin

Noch Fragen? Bitte melden Sie sich in den **Pfarrbüros** oder direkt bei Frau Frühmorgen per **E-Mail** unter johanna.fruehmorgen@gmx.de. Schauen Sie auch auf unserer **Homepage** unter **www.st-paul-josef-regensburg.de** unter der Rubrik **Sakramente/Firmung** vorbei, um dort die aktuellen Termine und Informationen zu lesen.